

Wie wollen wir alt werden...

Wir möchten mit unserer Veranstaltungsreihe den Menschen in Emden und umzu Lust auf das Altern machen – mit Filmen, Lesungen und Vorträgen. Neben vielen Informationen kommt auch der Humor dabei nicht zu kurz. Nach den Veranstaltungen würden wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen, z.B. darüber, dass ein Netzwerk Gleichgesinnter helfen kann, wenn man einsam ist oder Unterstützung braucht – Gemeinsame Aktivitäten oder Hilfe beim Einkaufen sind in der Pflegegenossenschaft schnell organisiert.

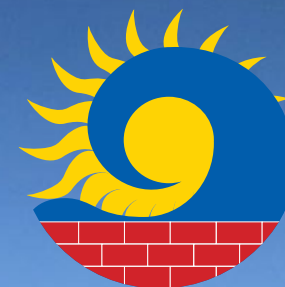
Sie interessieren sich für unser Vorhaben?

Dann schließen Sie sich uns an:

Gemeinnützige
Emder Pflegegenossenschaft
für Ostfriesland eG
Mitglied im Genossenschafts-
verband Weser-Ems
Hansastraße 17 | 26723 Emden
01525 987 54 66
E-Mail: info@emderpflege-eg.de
Facebook: Emden Pflegegenossenschaft
für Ostfriesland
Internet:
www.emderpflegegenossenschaft.de

**Wenn Sie sich für unsere Ideen und
Pläne interessieren, können Sie sich
mit uns treffen:
jeweils am letzten Mittwoch im Monat
in der Schmiedestr. 9 schräg gegenüber
der Grundschule Am Wall**

Spenden bitte an:
Emder Pflegegenossenschaft
IBAN: DE51 2845 0000 0021 0175 46
BIC: BRLADE21EMD



Veranstaltungen

Wie wollen wir alt werden...

Emder
Pflegegenossenschaft
für Ostfriesland eG

in Kooperation
mit der vhs
Emden



Eine Anmeldung wird gewünscht. Sie können
sich über die Internetseite der vhs anmelden.

Dienstag, 14.10.25
Zu alt – für was eigentlich?
Wie Resilienz vor
Altersdiskriminierung schützt

Wenn ältere Menschen übergangen, bevormundet oder nur noch versorgt werden, geht oft verloren, was sie lebendig hält: Selbstbestimmung, Teilhabe und die Erfahrung, noch gebraucht zu werden. Viele Angehörige spüren, wie sehr ihre Eltern oder nahestehende Personen unter dieser Entwertung leiden – und wie viel Kraft und Leben noch in ihnen steckt. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die sich wünschen, dass ältere Menschen nicht nur geschützt, sondern auch gefordert werden – mit echter Beteiligung und Zutrauen in ihre Fähigkeiten. Die Spiegel-Bestseller-Autorin und Resilienzexpertin (u.a. „Resilienz – Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft“) zeigt auf Basis aktueller Forschung, wie Altersdiskriminierung wirkt – und wie Resilienz hilft, Selbstwirksamkeit und Würde zu stärken. Für eine vielfältige Gesellschaft, in der Alter als Teil von Diversity mitgedacht und respektiert wird.

In Kooperation mit der vhs Emden

Dr. Christina Berndt,
SZ-Redakteurin und Autorin

Di, 14.10.25, 17:00 Uhr,
vhs, Forum, gebührenfrei,
Kurs-Nr.: 2525113

Donnerstag, 06.11.25
vhs Filmclub Spezial:
Ich, Daniel Blake

Das Sozialdrama „Ich, Daniel Blake“ erzählt von dem Handwerker Daniel Blake, der mit 59 Jahren kurz vor der Rente steht. Nach einem Herzinfarkt ist er plötzlich auf Unterstützung angewiesen – doch das Sozialsystem, das ihm eigentlich helfen sollte, stellt ihn vor absurde Hürden. Mit leiser Wut und großer Menschlichkeit erzählt der britische Regisseur Ken Loach die Geschichte eines Mannes, der nicht aufgibt – und dabei auch anderen zur Seite steht. Für sein packendes Drama gewann der damals 80-jährige Meister des sozialen Realismus die Goldene Palme von Cannes.

In Kooperation mit der vhs Emden

Sozialdrama, B/F/UK 2016, Regie: Ken Loach, mit Dave Johns, Hayley Squires, Dylan McKiernan, Briana Shann, 100 Min.

Do, 06.11.25, 17:00 Uhr,
vhs, Forum, gebührenfrei,
Kurs-Nr.: 2521022

Im Jahr 2026 setzen wir unsere
Veranstaltungsreihe fort. Folgende
Veranstaltungen sind u.a. geplant:

Wolke 9, auch im Alter kann man sich noch verlieben.
Ein Film von Andreas Dresen

Bergsalz, ein Roman von Karin Kalisa über Frauen aus drei Generationen – über Einsamkeit und Mitmenschlichkeit, über Eigensinn und Gemeinsinn. Lesung der Autorin.

Mittwoch, 26.11.25
Geistig fit bleiben –
Demenz vorbeugen

Prävention ist wichtig und wird immer wichtiger. Doch gilt das auch für Demenz? Derzeit leben rund 1,8 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Das Alter spielt nach wie vor eine entscheidende Rolle – ein Umstand, den wir nicht ändern können. Darüber hinaus weisen wissenschaftliche Studien deutlich darauf hin, dass es weitere beeinflussbare – und damit vermeidbare – Risikofaktoren gibt, die die Wahrscheinlichkeit einer Demenzerkrankung erhöhen. Werden all diese Faktoren vermieden, könnte das weltweite Risiko, an Demenz zu erkranken, um bis zu 40 Prozent gesenkt werden. Der Vortrag informiert über diese Risikofaktoren und gibt praktische Tipps zur Vorbeugung.

In Kooperation mit der vhs Emden und der Alzheimer Gesellschaft Emden-Ostfriesland

Hildegard Krüger,
Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft
Emden-Ostfriesland e.V.

Mi, 26.11.25, 17:00 Uhr,
vhs, Forum, gebührenfrei,
Kurs-Nr.: 2524714

Mein Leben mit Martha, ein berührendes Portrait zweier unkonventioneller Frauen und ein wunderbares Buch über das Altwerden von Martina Bergmann. Lesung der Autorin.

The Father, der demenzkranke Anthony lebt in seiner Londoner Wohnung und wird betreut – eine Tragikomödie. Ein Film von Florian Celler mit Anthony Hopkins.